

Preise & Ablauf Thermografie-Inspektion

PV-Anlagen bis 25 kW/p	ab 179,00 €* nach Vereinbarung
PV-Anlagen bis 100 kW/p	ab 299,00 €* nach Vereinbarung
PV-Anlagen bis 200 kW/p	ab 489,00 €* nach Vereinbarung
PV-Anlagen über 200 kW/p	nach Vereinbarung

* inkl. MwSt.
zzgl. Anfahrtspauschale und ggf. Genehmigungsgebühren
für für den Drohnenflug.



Die thermografische Inspektion erfolgt mittels Drohne. Alle rechtlichen Aspekte (Flugerlaubnis etc.) klären wir kurzfristig und ohne lange Vorlaufzeit ab. Vor Ort übernehmen wir die Einweisung involvierter Personen.

Während des Überflugs wird die thermografische Untersuchung ihrer PV-Anlage mit hochauflösender Wärmebildtechnik durchgeführt.

Im Nachgang werten wir die Aufnahmen für Sie aus und stellen Ihnen die gesammelten Informationen und Bilder in einem Prüfbericht zur Verfügung.



02247 - 75 96 21

Drohnengestützte Bildgebung Jürgen Jensch

Herkenrather Str. 15
53819 Neunkirchen

post@pv-check.info
www.pv-check.info



Thermografische Solaranlagen- Inspektion

- bei stetig sinkenden Erträgen
- nach Hagel und Blitzschlag
- zur gezielten Fehlersuche





Wann ist eine thermografische Überprüfung von PV-Modulen sinnvoll?

Bereits kleinere Defekte an einzelnen Modulen oder Modulsträngen können die Gesamtleistung Ihrer PV-Anlage erheblich verringern. Eine Inspektion mittels Wärmebildkamera gibt Aufschluss über elektrische und mechanische Defekte, die ansonsten nur durch reduzierte Erträge auffallen:

- Zellschäden und Hotspots
- Defekte Bypass-Dioden
- Leiterbahnschäden
- Schadhafte Kontakte
- Mangelhafte Verkabelung
- Mechanische Brüche
- Risse im Modulglas / Feuchtigkeitseintrag
- Modulausfall / -teilausfall
- Potenzialinduzierte Degradation (PID)
- Schäden durch Tierverschiss

Hauptursachen für Anlagendefekte:



- Bei stetig sinkenden Erträgen
- Nachdem Ihre Photovoltaikanlage starken Unwetterereignissen (Hagel, Blitze, Sturm) ausgesetzt war.
- Zur Feststellung unsichtbarer Mängel vor dem Ablauf von Gewährleistungsfristen bzw. Produkt- und Ertragsgarantien.
- Wenn Sie eine Dokumentation der Fehlerfreiheit durchführen möchten.
- Zur Beweissicherung, wenn PV-Module zwecks Dachsanierung entfernt und anschließend wieder montiert werden müssen.
- Zur gezielten Fehlersuche - so können defekte PV-Module (Zellen) identifiziert werden.
- Zum aktiven Brandschutz - denn Fehlerpunkte können über 150°C heiß werden.
- Zur Feststellung der Anzahl fehlerfreier Module vor dem Verkauf einer Bestandsanlage.
- Um Verschmutzungen festzustellen - so kann z. B. hartnäckiger Vogelkot bereits zu technischen Problemen führen.